



EINFACH LEBEN

An einem ganz normalen tag, du hast es einfach mal gewagt
Dich darauf einzulassen, ihn nicht gleich zu hassen
Der himmel spiegelt dein inneres, fast wolkenlos und noch immer ist
Das morgenrot zu sehn'. So könnten stunden vergehn'

Und da holt es dich ein
Wie dein eigener schatten
Es lässt dich nicht los
Es steckt tief in dir drin
Gedanken sind vernebelt
Doch du nimmst das nicht hin
(Nein) du hältst fest an deinem wunsch...

Einfach zu leben

Du hast vieles ausprobiert, hast freude inhaliert
Zufriedenheit ist nicht geblieben. Leichtigkeit schon abgeschrieben
Es gibt zeiten da geht es dir wunderbar. Von trägheit ist nichts wahrnehmbar
Du lebst, bist gelassen. Kannst dich einfach fallen lassen

Und da holt es dich ein
Wie dein eigener schatten
Es lässt dich nicht los
Doch du lässt es nicht geschehn
Nein, du bleibst nicht einfach stehn
Du kämpfst dich vorwärts schritt für schritt
Mit aller kraft, für deinen wunsch...

Einfach zu leben

Du fühlst dich getrieben
Du fühlst dich beherrscht
Fühlst dich zu schnell überfordert
Als wärst du nicht viel wert
Doch dann hält er dich fest
Du bist wie losgelöst
Der erfinder des lebens wünscht sich für dich
Dass du in seinem sinne einfach lebst